



Die Bosch Spülmaschine bzw. der Geschirrspüler SGS45E22EU/56 blieb im Programm beim abpumpen hängen. Ein Tip aus dem Forum: Schläuche reinigen

Zuallererst von der Stromzufuhr getrennt: Stecker rausgezogen. Dann Wasser zugeführt, und abgeschöpft. Deckel nach hinten geschoben.



ROBERT BOSCH HAUSGERÄTE GMBH
E-Nr. 015010236975001969
SGS45E22EU/56 230V // 240V- 50Hz
ID-8501 000196 2,3kW // 2,5kW
SGS45E22EU 10/16A //



Von vorn gesehen die linke
Seitenwand gelöst: vorn zwei
Torx-Schrauben raus, etwas nach
hinten/oben geschoben, dann
ausgeklappt und rausgenommen

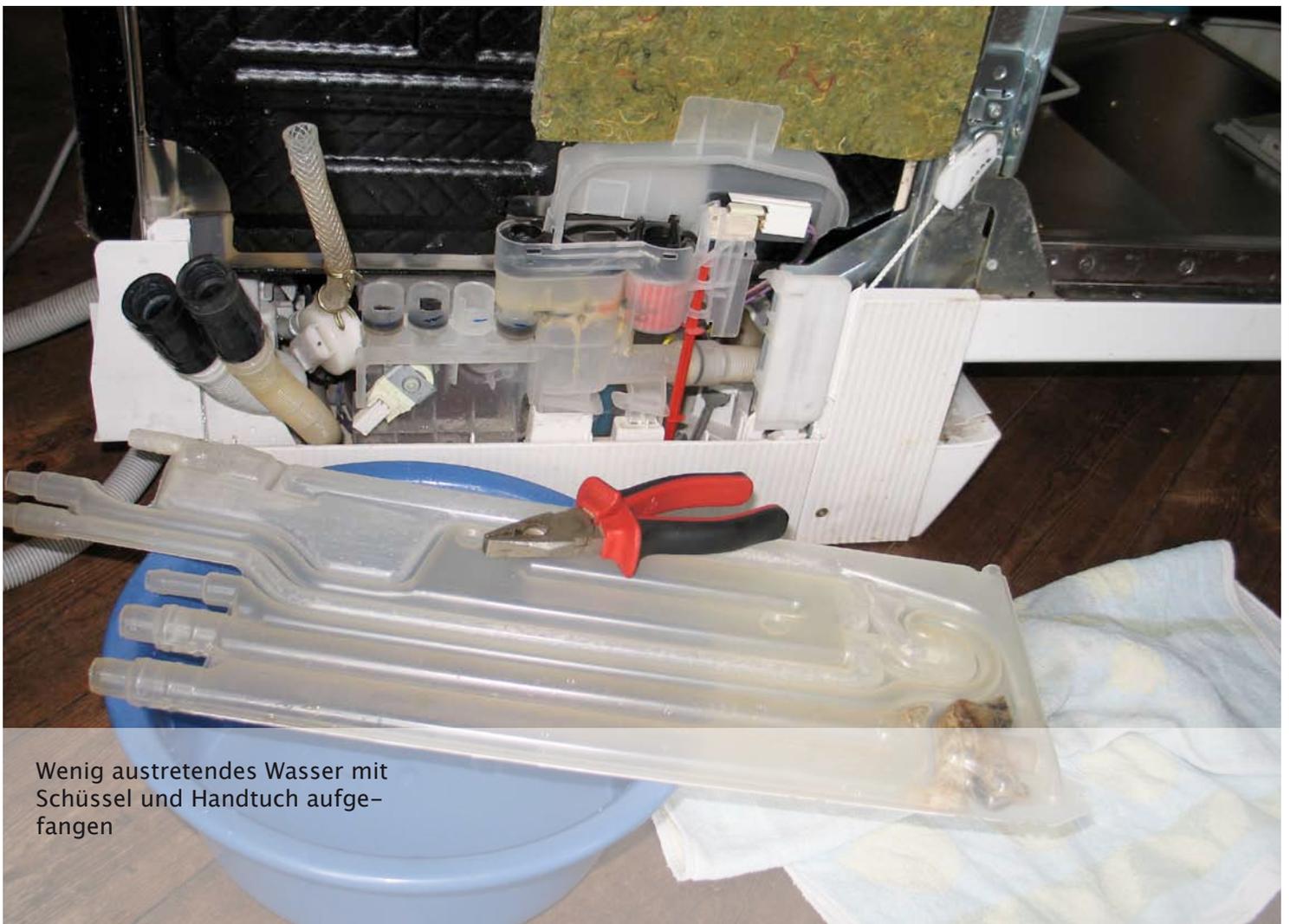




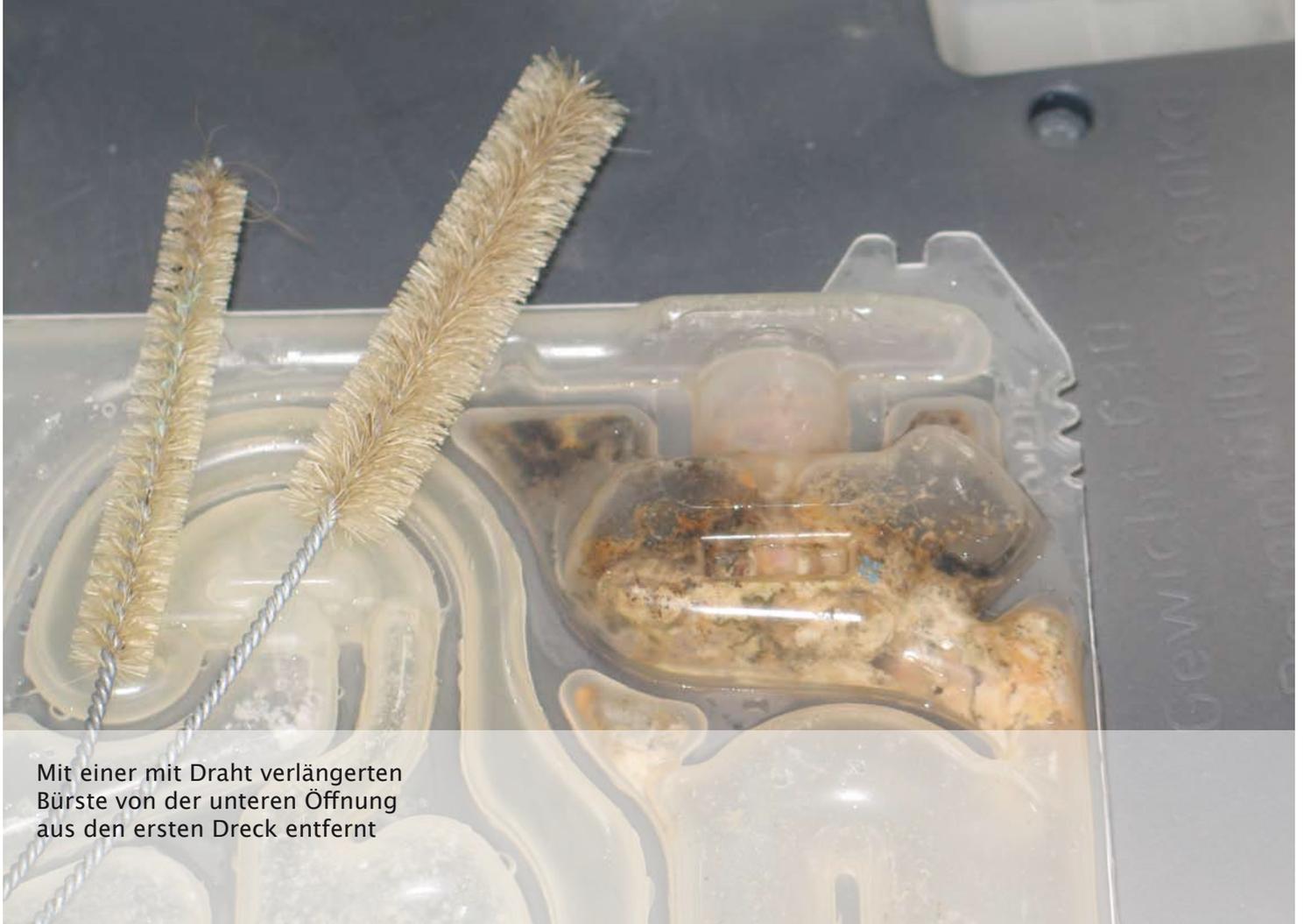
Wohl ein verstopftes Ventil, war zum säubern nicht erreichbar

Element oben ausgerastet, unten aus den Anschlüssen herausgezogen und Schläuche abgezogen, der mittlere war mit einer Federklemme gesichert.

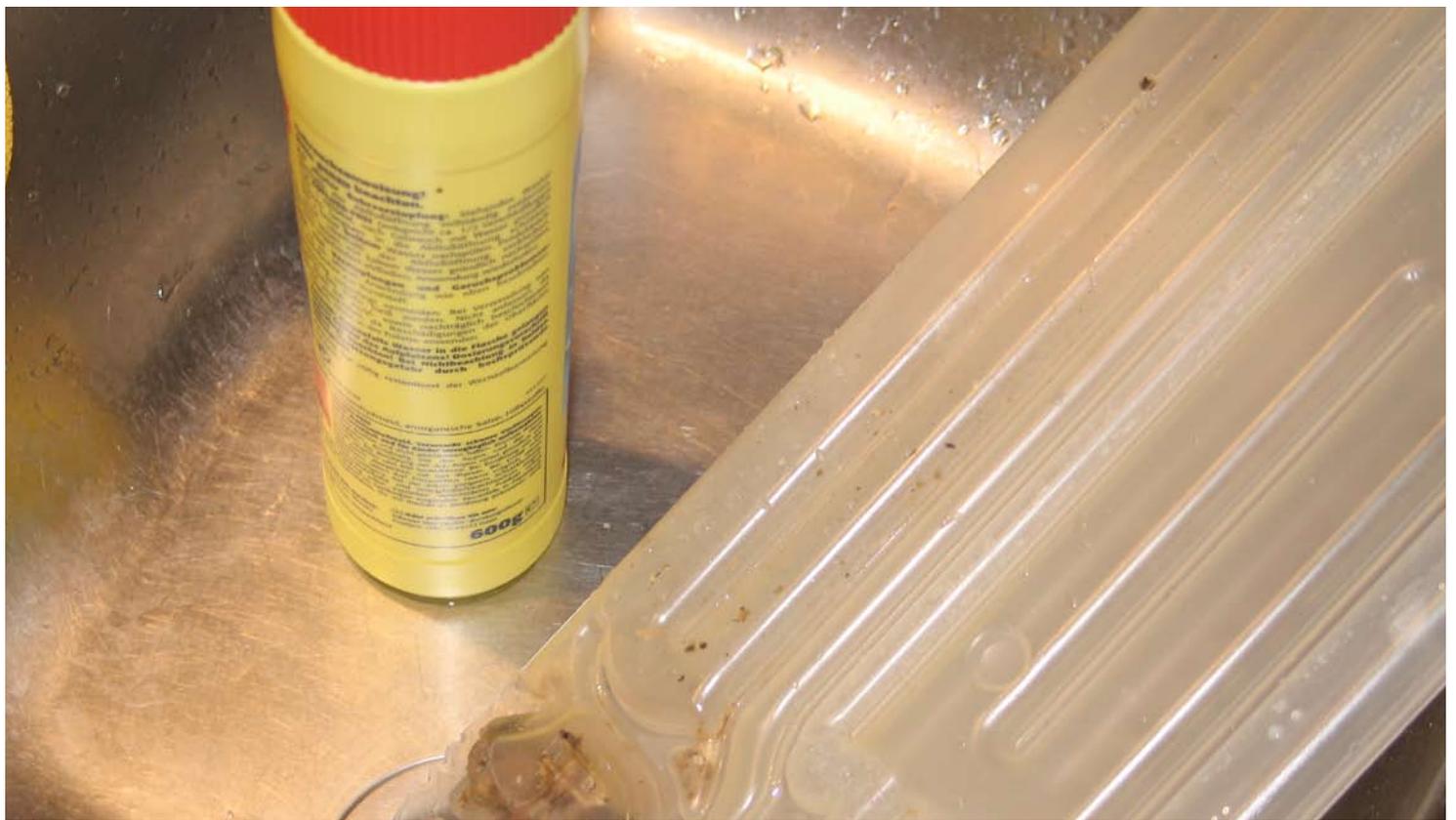




Wenig austretendes Wasser mit Schüssel und Handtuch auffangen



Mit einer mit Draht verlängerten Bürste von der unteren Öffnung aus den ersten Dreck entfernt



Spüli und Essigessenz haben nichts bewirkt, dann eine nicht zu kleine Prise Rohrreiniger in das fast flach liegende Element vorsichtig eingefüllt und mit

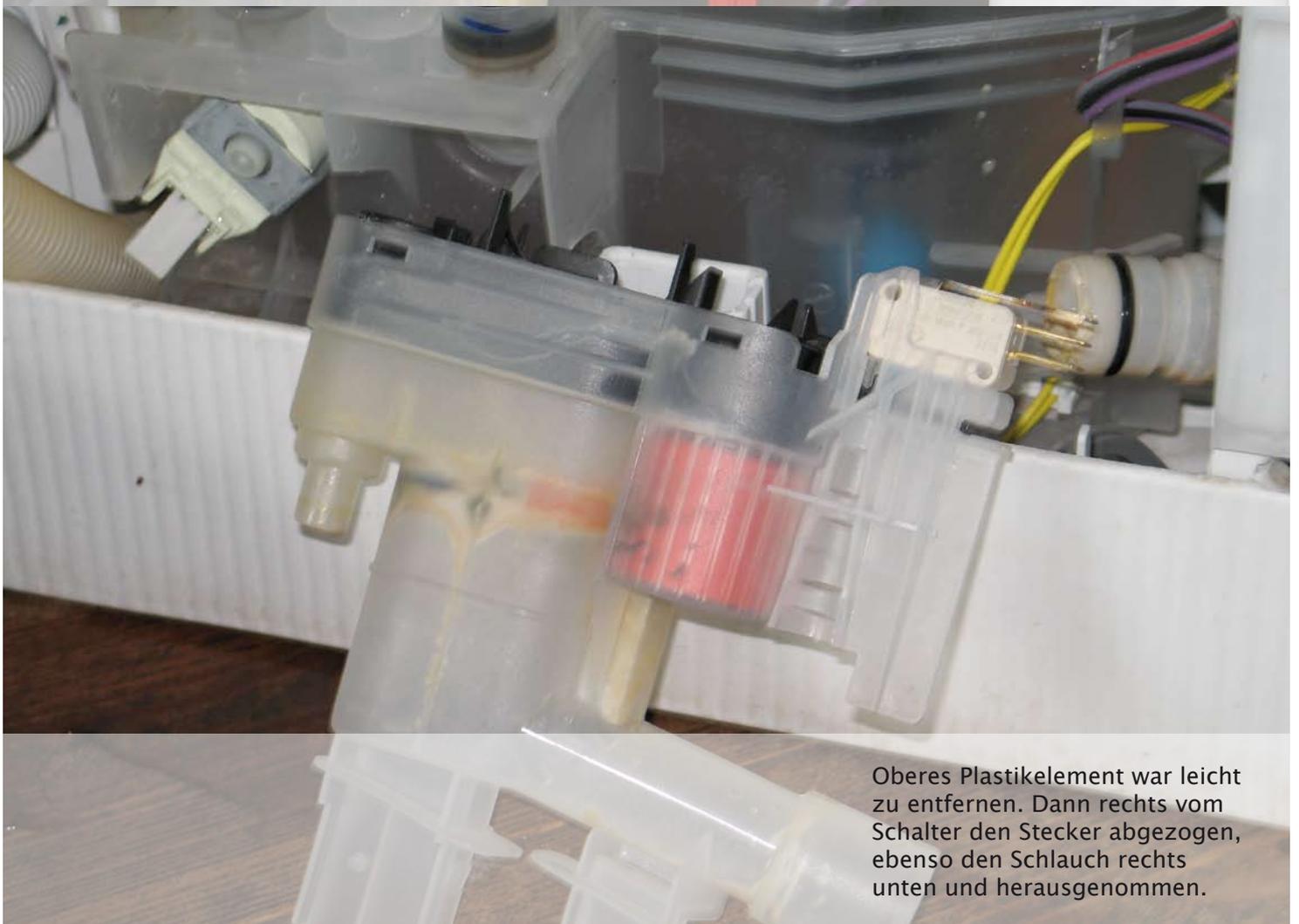
etwas Wasser verdünnt, so dass das Pulver nicht verklumpt. Dann erst vorsichtig (ätzende Lauge!) geschüttelt, ca. 30 Minuten lang, Lauge wurde schön heiss.



Die von der Lauge gelösten Brocken mit viel Wasser und Gerüttel fast ganz rausbekommen!



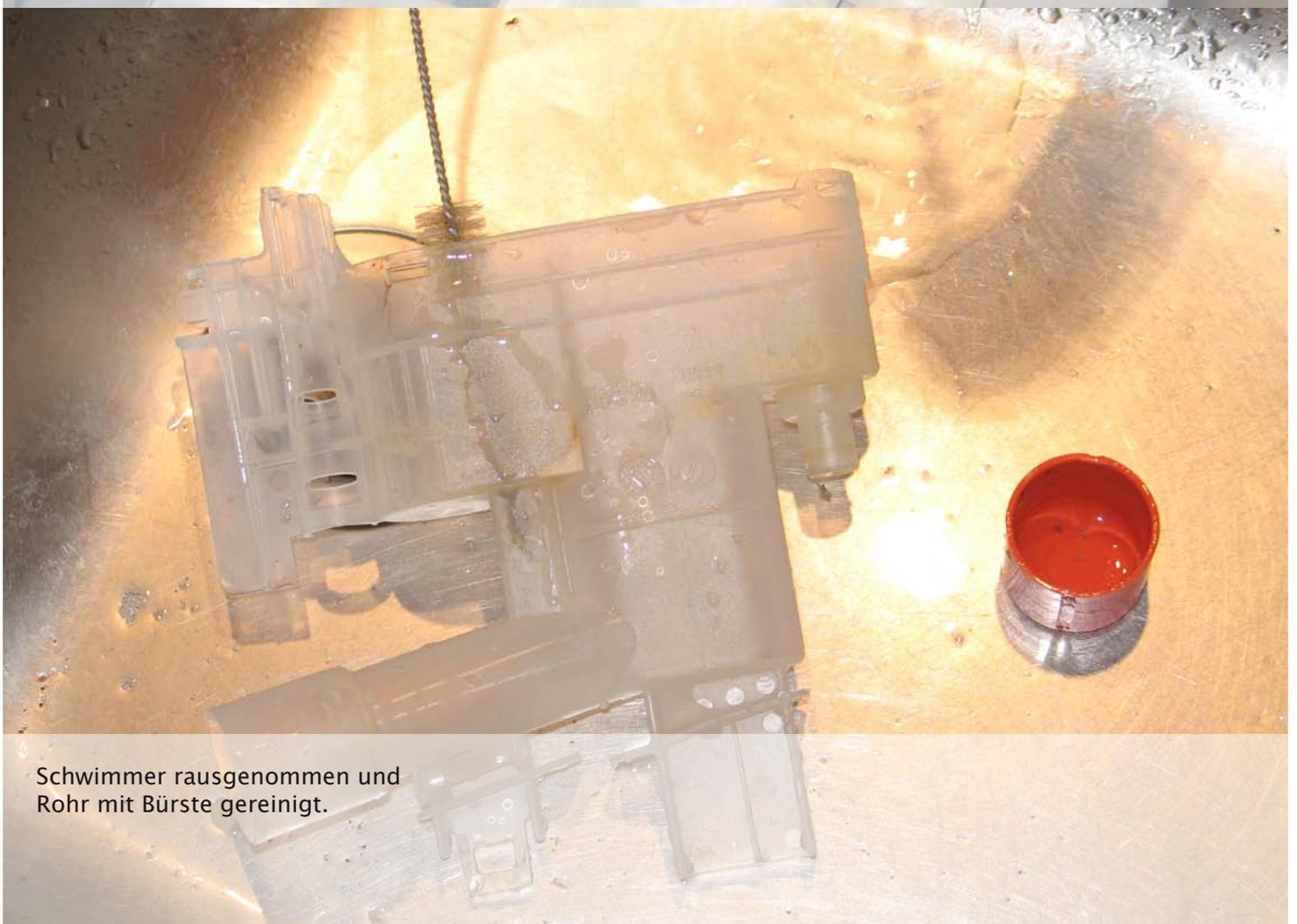
Der Schwimmer in diesem Element sah auch nicht besonders sauber aus.



Oberes Plastikelement war leicht zu entfernen. Dann rechts vom Schalter den Stecker abgezogen, ebenso den Schlauch rechts unten und herausgenommen.



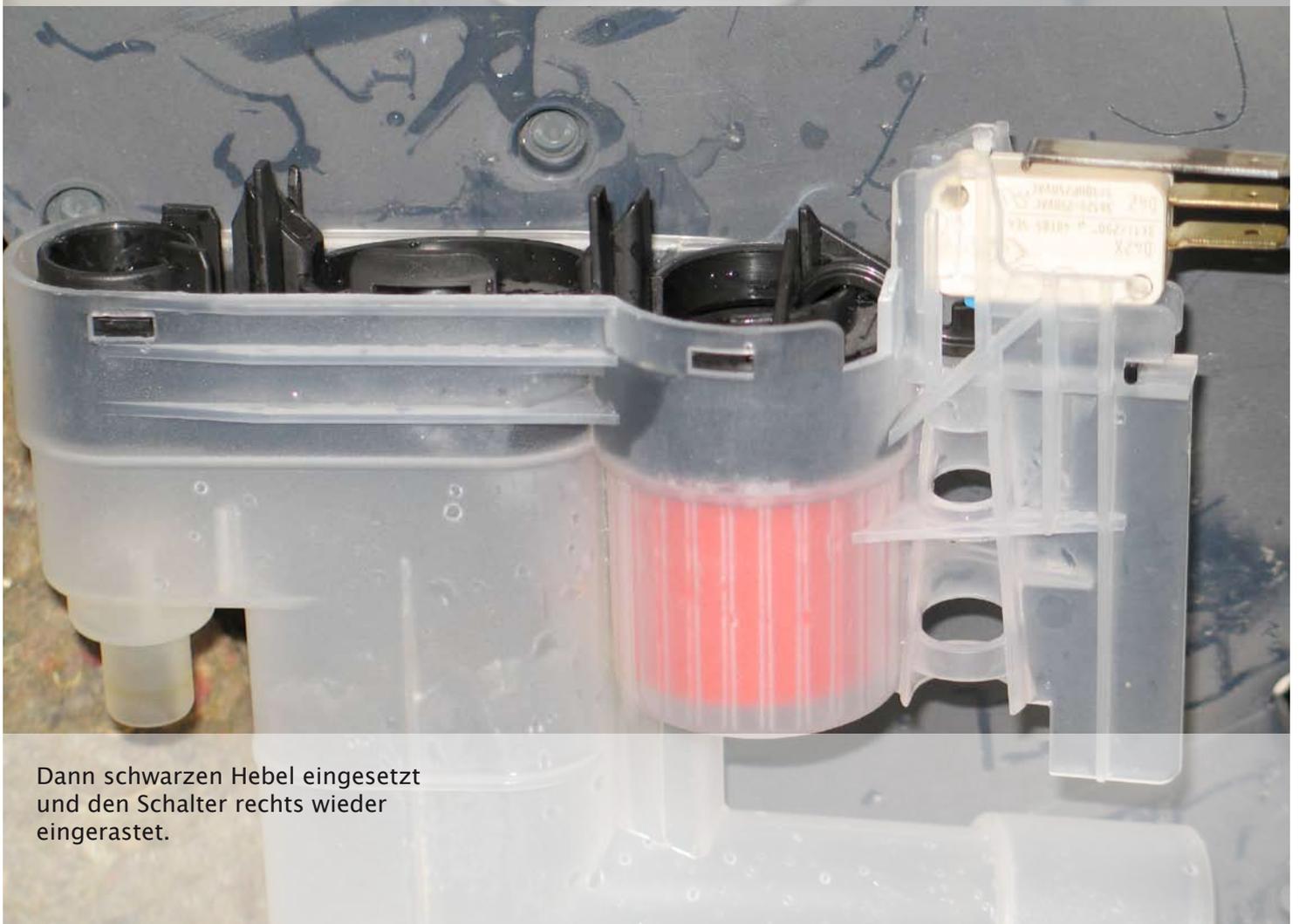
Das schwarze Teil wurde von 4 Plastikflaschen fixiert, mit Schraubendreher herausgepresst. Die widerspenstige in der Rundung ist dabei fast abgebrochen.



Schwimmer rausgenommen und Rohr mit Bürste gereinigt.



Zusammenbau. Nur als Test:
so musste der kleine Hebel
sitzen. Denn vorher musste
das schwarze Element wieder
eingesetzt werden!



Dann schwarzen Hebel eingesetzt
und den Schalter rechts wieder
engerastet.



Dieser Schlauch musste nun wieder aufgesteckt werden.



Das ist ein Detail vom Anschluß für das große Plastikelement. Federklemme ist gut zu sehen. Die meisten Schläuche waren nur aufgeschoben.



Der rote Stab musste als erstes eingesteckt werden. Dann war das Element mit dem Schwimmer schon wieder eingebaut.

Stecker plus Schutzkappe für den oberen Kontakt aufgesteckt und das „Plastikdach“ aufgesetzt. Jede Feuchtigkeit abgetrocknet!



Werkzeuge waren ein Torxdreher, ein Schlitz-Schraubendreher und eine Kombizange. Dazu die Bürsten und etwas Draht, als weitere Zutat Rohrreiner.

Seitenteil und Deckel wieder draufgesetzt und eingeschaltet: das Programm ist wieder durchgelaufen!